SCHADEN.NEWS







18.09.2019

FIAT DOBLÒ: SEITENWAND ERSETZEN HEISST AUCH DACH ERNEUERN

Bereits seit Ende des Jahres 2000 stellt Fiat den Hochdachkombi Doblò her. Bei den aktuellen Modellen (EZ. 29.01.2019) in der Variante Cargo, 1.3, Multijet SX, müssen Werkstätten konstruktionsbedingt auch das Dach erneuern, sobald eine oder beide hinteren Seitenwände getauscht werden. Darauf weist die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) nun in einer aktuellen Technischen Mitteilung hin.

SCHWEISSPUNKTE DER SEITENWÄNDE IM DACHBEREICH NICHT DIREKT ZUGÄNGLICH

Bei den genannten Fahrzeugmodellen verdecken die punktverschweißten Ränder des Daches die Schweißpunkte der Seitenwände. Daher muss zunächst das Dach vollständig entfernt werden, um anschließend die seitlich angebrachten Schweißpunkte der Seitenwand im Dachbereich bearbeiten und lösen zu können.

DACHERNEUERUNG MUSS BEI KALKULATION BERÜCKSICHTIGT WERDEN

Eine zusätzliche Komplikation ergibt sich aus den Vorgaben des Herstellers. Diese sehen vor, dass die einmal gelösten Dachränder nicht wieder befestigt werden dürfen. Damit Werkstätten nicht Gefahr laufen, durch die Reparatur einen Totalschaden und weitere Kosten herbeizuführen, muss das Dach folglich immer mit ersetzt werden. Die hierdurch anfallenden Kosten sind dabei individuell dem Reparaturauftrag direkt zuzuordnen. Nach Rücksprache mit Kalkulations- bzw. Datenanbietern hat die IFL unterschiedliche Verfahrensweisen für die Systeme SilverDAT, calculatePRO (DAT), Qapter

(Audatex) sowie repair-estimate (Schwacke/Eurotax) ermittelt. Wie im Einzelnen vorzugehen ist, beschreibt die Technische IFL-Mitteilung 09/2019 .

Christoph Hendel